

Ghearmáin, an-Bingen am Rhein: Architectural and related services

OJ S 35/2020 19/02/2020

Fógra faoi chomórtas dearaidh

Seirbhísí

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

Alt I: Aonán/údarás conarthachta

I.1. Ainm agus seoltaí

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Bingen am Rhein

Seoladh poist: Burg Klopp

Baile: Bingen am Rhein

Cód NUTS: DEB3J Mainz-Bingen

Cód poist: 55411

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: vergabestelle@bingen.de

Guthán: +49 6721184229

Seoladh/seoltaí idirlín:Príomhsheoladh: <http://www.bingen.de>**I.3. Cumarsáid**

Tá na doiciméid soláthair ar fáil ionas gur féidir rochtain dhíreach lán gan srianadh, saor in aisce a fháil orthu ag: www.subreport.de/E94375483

Is féidir tuilleadh faisnéise a fháil ó an seoladh thuasluaite

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh go leictreonach trí: www.subreport.de/E94375483

Ní mór tairiscintí nó iarratais ar rannpháirtíocht a sheoladh chuig an seoladh thuasluaite

I.4. An cineál údaráis chonarthachta

Údarás réigiúnach nó áitiúil

I.5. Príomhghníomhaíocht

Seirbhísí poiblí ginearálta

Alt II: Cuspóir

II.1. Raon feidhme an tsoláthair**II.1.1. Teideal**

Planungsleistungen Obejrktplanung Gebäude und Freianlagen zum Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück

II.1.2. Príomhchód CPV

71200000 Architectural and related services

II.2. Cur síos**II.2.2. Cód(Cóid) CPV breise**

71420000 Landscape architectural services

II.2.4. Cur síos ar an soláthar

Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück. Das Familienzentrum umfasst eine 6-gruppige Kindertagesstätte sowie Räume für eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien im Stadtteil. Es ist ein Gebäude zu schaffen, das sich in die städtebaulichen und topografischen Strukturen am Standort Bingerbrück einfügt. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planende Gebäude mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Aufgabenstellung formulierten Randbedingungen zu finden. Das Raumprogramm umfasst ca. 1 200 m² Nettoraumfläche in der Kita mit Gruppenräumen und zugeordneten Differenzierungsräumen, Büro und Personalräumen, Küche und Sanitärräumen sowie Nebenräumen. In der Beratungsstätte werden ca. 550 m² mit Mehrzweckräumen, Räumen für Betreuung und Förderung sowie Büro und Nebenräumen benötigt, hinzu kommen ca. 125 m² allgemeine Flächen, sodass das Gesamtgebäude ca. 1 875 m² umfasst. Das Grundstück ist insgesamt ca. 1 726 m² groß und ist als Freifläche der Kita mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten zu gestalten. Folgende Zeitschiene ist vorgesehen: Preisgerichtssitzung: September 2020, Verhandlungsverfahren November 2020, Auftragserteilung Dezember 2020, Antragsstellung (LP3) bis Mai 2021.

II.2.13. Faisnéis faoi Chistí an Aontais Eorpaigh

Baineann an soláthar le tionscadal agus/nó clár arna mhaoiniú ag cistí an Aontais Eorpaigh: níl

Alt III: Faisnéis dhlíthiúil, eacnamaíoch, airgeadais agus theicniúil

III.1. Coinníollacha rannpháirtíochta

III.1.10. Critéir chun rannpháirtithe a roghnú

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Zur Teilnahmeberechtigung für juristische Personen und Personengesellschaften gilt, dass der verantwortliche Verfasser die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen muss. Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Wenn sich eine Bewerbergemeinschaft bildet, so hat diese einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die gesamte Wettbewerbsleistung verantwortlich ist (Federführung). Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben.

Zugangskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung, mit Angaben zu Name, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB,
- Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist,

— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt),
— Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der
Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen.
Alle Bewerber, die die Zulassungs/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren
zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum
Ausschluss der Bewerber.

Erfüllen mehr als 25 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung.
Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der
Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur unter [www.subreport.de
/E94375483](http://www.subreport.de/E94375483) einzureichen. Hierzu wird das dort veröffentlichte Teilnahmeantragsformular
genutzt.

Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform über die Bieterplattform
entgegengenommen. Teilnahmeanträge oder Angebote auf anderem Wege werden nicht
akzeptiert.

Die Eignung wird gem. § 80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs
geprüft. Die Eignungskriterien sind unter VI.3) benannt, die Unterlagen zum Nachweis der
Eignung werden erst nach dem Wettbewerb mit der Aufforderung zur Teilnahme an den
Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt
zum Ausschluss aus dem Verfahren.

III.2. Coinníollacha a bhaineann leis an gconradh

III.2.1. Faisnéis faoi ghairm ar leith

Tá rannpháirtíocht forchoimeáda do ghairm ar leith: tá Luaigh gairm:
Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit
Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der
Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der
Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt
sind.

Alt IV: Nós imeachta

IV.1. Cur síos

IV.1.2. An cineál comórtais

TeorantaÍoslíon: 5Uaslíon: 25

IV.1.7. Ainmneacha na rannpháirtithe arna roghnú cheana

IV.1.9. Critéir maidir le meastóireacht a dhéanamh ar na tionscadail

Folgende Kriterien sind Grundlage der Beurteilung der Entwurfsarbeiten. Die Reihenfolge der
Kriterien beschreibt weder deren Rangfolge noch deren Gewichtung.

- Entwurfsidee/Konzeptumsetzung,
- städtebauliche und topografische Einbindung,
- Freiraumqualität,
- Gestaltung, Konstruktion und Material,
- Erfüllung des Raumprogramms und funktionale Organisation des Gebäudes,
Umsetzung des Konzepts „Familienzentrum“
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb/Nachhaltigkeit.

IV.2. Faisnéis riaracháin

IV.2.2. Teorainn ama chun tionscadail nó iarratais ar rannpháirtíocht a fháil

Dáta: 18/03/2020 Am áitiúil: 12:00

IV.2.3. Dáta seolta na gcuirí chun rannpháirtíochta chuig iarrthóirí roghnaithe

IV.2.4. Teangacha inar féidir tionscadail nó iarratais ar pháirt a dhréachtú

Gearmáinis

IV.3. Duaiseanna agus giúiré

IV.3.1. Faisnéis faoi dhuais(eanna)

Dámhfar duais/duaiseanna: táLíon agus luach na duaise (na nduaiseanna) atá le dámhachtain :

Die Wettbewerbssumme beträgt 41 500,00 EUR (zzgl. MwSt.). Sie wird in 3 Preise und 2 Anerkennungen aufgeteilt:

- 1. Preis: 16 500,00 EUR,
- 2. Preis: 10 500,00 EUR,
- 3. Preis: 6 300,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR,
- Anerkennung: 4 100,00 EUR.

IV.3.2. Sonraí na n-íocaíochtaí leis na rannpháirtithe uile

IV.3.3. Conarthaí leantacha

Dámhfar aon chonradh seirbhíse tar éis an chomórtais don bhuaiteoir nó do cheann de bhuaiteoirí an chomórtais: tá

IV.3.4. Cinneadh an ghiúiré

Tá cinneadh an ghiúiré ceangailteach ar an údarás/aonán conarthachta: tá

IV.3.5. Ainmneacha bhaill roghnaithe an ghiúiré

Luca Kist, LandschaftsarchitektJoachim Klie, ArchitektAndrea Wandel, ArchitektinJens Wittfoth, ArchitektPhilipp StaudingerJürgen FechtenkötterRoland Böse

Alt VI: Faisnéis chomhlántach

VI.3. Faisnéis bhreise

Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften müssen die nachfolgend unter Nr. 1 u. 2 genannten Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Eine Eignungsleihe nach § 47 VGV ist möglich unter Beachtung von Nr. 3.

1) Nachweis der Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft:

Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio EUR, Personenschäden: 3 Mio EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio EUR, Personenschäden 1,5 Mio EUR

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten.

Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich, zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich

Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. In diesem Falle ist der Nachunternehmer namentlich zu benennen und muss ebenfalls die Nachweise nach 1 bis 2 vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung und die unter III.1.10) genannten Erklärungen und Nachweise.

4) Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Bietergemeinschaft insgesamt.

4.1) Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010). Volumen: mind. 2,0 Mio. Euro brutto in KG 300 + 400.

4.2) Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung) mit einer Fläche von mind. 500 m² das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010).

Die Referenzprojekte sind jeweils auf einem Referenzblatt DIN A 3 darzustellen mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

5) Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen Objektplanung und Freianlagenplanung mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

Gemäß § 80(1) VGV wird der Auftraggeber zusammen mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen von den Preisträgern verlangen, d. h. die Eignungsprüfung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs, die Zulassung zur Verhandlung steht unter dem Vorbehalt der Eignung. Die Preisträger (Bewerbergemeinschaften aus Architekt und Landschaftsarchitekt) treten im Verhandlungsverfahren als Bietergemeinschaften auf. Nach Zuschlagserteilung werden jeweils gesonderte Verträge für die Architektenleistung nach § 34 HOAI (Leistungsbild Gebäude) und die Freianlagenplanung nach § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) geschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis des mit den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Vertragsmusters.

Zuschlagskriterien: Nach Abschluss des Wettbewerbs und positiver Eignungsprüfung werden mit den 3 Preisträgern Verhandlungsgespräche geführt. Dabei gelten die folgenden Zuschlagskriterien in der jeweiligen Gewichtung (%):

- 1) Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs 40 %;
- 2) Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams: 15 %;
- 3) Projektorganisation allgemein: 25 %;
- 4) Planungshonorar Objektplanung Gebäude: 15 %;
- 5) Planungshonorar Objektplanung Freianlage 5 %.

VI.4. Níosanna imeachta athbhreithniúcháin

VI.4.1. Comhlacht athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Seoladh poist: Stiftsstraße 9

Baile: Mainz

Cód poist: 55116

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Guthán: +49 6131162134

Facs: +49 6131162113

Seoladh idirlín: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.2. Comhlacht atá freagrach as nósanna imeachta idirghabhála

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Seoladh poist: Stiftsstraße 9

Baile: Mainz

Cód poist: 55116

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Guthán: +49 6131162134

Facs: +49 6131162113

Seoladh idirlín: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Nós imeachta athbhreithniúcháin

Faisnéis chruinn faoi spriodháta(i) le haghaidh nósanna imeachta athbhreithniúcháin:

Von Bietern erkannte Verstöße gegen das Vergaberecht sind bei der Vergabestelle gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die Vergabestelle auf eine Rüge, dass sie dieser Rüge nicht abhelfen wolle, gilt eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens.

VI.4.4. Seirbhís ónar féidir faisnéis a fháil faoin nós imeachta athbhreithniúcháin

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Seoladh poist: Stiftsstraße 9

Baile: Mainz

Cód poist: 55116

Tír: An Ghearmáin

Ríomhphost: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Guthán: +49 6131162134

Facs: +49 6131162113

Seoladh idirlín: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.5. Dáta seolta an fhógra seo

15/02/2020